

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Welschbillig am 21.12.2016, 19:00 Uhr, in Welschbillig, Burgstraße, Gemeindehaus Welschbillig

Das Gremium hat
Anwesend waren

20 Mitglieder und 1 Vorsitzenden.
19 Mitglieder und der Vorsitzende.

Anwesend:

Vorsitzender

Olk, Werner
ab TOP 2 Lothar Zengerling

Ratsmitglieder

Abts, Johann
Baustert, Frank
Bichler, Matthias
Bohr, Alexander
Bretz, Dieter – ab TOP 2
Buschmann, Rüdiger
Flämig, Andreas
Hammes, Heinz-Peter
Hansen, Markus
Hansjosten, Stephan
Hubert, Werner
Kraft, Björn
Müller, Jürgen
Olk, Anna
Schmitt, Hubert
Schuster-Brommenschenkel, Ingrid
Seiwert, Heiko
Wirschem, Raimund
Zengerling, Lothar

Beigeordnete

Koster, Liane

Ortsvorsteher

Kreinz, Leo
Lewandowski, Mirco
Theisen, Johannes

von der Verwaltung

Monzel, Werner

Schriftführer

Schwickerath, Elmar

auf Einladung

Weber, Architekturbüro Hoffmann +
Hoffmann

es fehlten entschuldigt

Backes, Jonathan

In der heutigen Sitzung des Ortsgemeinderates Welschbillig, zu der die Mitglieder nach vorschriftsmäßiger Einladung in beschlussfähiger Anzahl erschienen waren, standen folgende Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung an:

Tagesordnung

A Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen des Vorsitzenden
2. Forstwirtschaftsplan 2017
3. Bauhoferweiterung, Vorstellung des Planungsentwurfs
4. Personalkosten Kita Welschbillig 2015; überplanmäßige Ausgabe
5. Annahme einer Spende
6. Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG); Errichtung und Betrieb einer Windenergieanlage auf dem Grundstück Gemarkung Welschbillig, Flur 27, Parz.-Nr. 138
7. Neubaugebiet „Auf den Rittern“
 - a) Einlösung Kaufoptionen
 - b) Verkauf Baugrundstücke
 - c) Vergabe Vermessungsarbeiten
 - d) Vergabe Erschließungsplanung
 - e) Vergabe Beweissicherungsverfahren
 - f) Abschluss Erschließungsvertrag
 - g) Ausschreibung Erschließung
8. Bauvoranfragen/Bauanträge
 - 8.1. Bauvoranfrage betr. Neubau Mehrfamilienwohnhaus, Donatusstr. 8, Welschbillig, Flur 7, Parz.-Nr. 228/1 u. 228/4
9. Anfragen

B. Nichtöffentliche Sitzung

10. Mitteilungen des Vorsitzenden
11. Vertragsangelegenheiten
12. Grundstücksangelegenheiten
13. Bauvoranfrage
14. Anfragen

Der Vorsitzende Werner Olk eröffnete die Sitzung gegen 19:00 Uhr. Einwände gegen Form und Frist der Einladung sowie zur Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Tagesordnung

A. Öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 1: Mitteilungen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende teilte mit, dass

- bezüglich eines möglichen weiteren Standortes für einen Einkaufsmarkt in der Trierer Straße Gespräche mit der Grundstückseigentümerin geführt worden seien und von ihr grundsätzlich Verkaufsbereitschaft bestehe. Der Bauausschuss habe sich in der Sitzung am 25.11. bevorzugt für diesen Standort ausgesprochen, da hier für zukünftige Entwicklungen mehr Fläche vorhanden sei. Soweit die Verkaufsfläche 800 m² nicht übersteige, seien auch von Seiten der Landesplanung keine grundsätzlichen Bedenken zu erwarten. Weitere Gespräche mit dem Investor und Vertretern des Wasgau-Marktes könnten wegen einer Erkrankung eines Beteiligten erst ab dem kommenden Jahr erfolgen.
- im Rahmen der Sitzung des Bauausschusses auch das Projekt „Florianspark“ beraten worden sei. Der Bauausschuss habe hier Empfehlungsbeschlüsse gefasst, mit denen sich der Gemeinderat in der kommenden Sitzung befassen werde.
- die Verbandsgemeinde Trier-Land die Planung für zwei weitere Klassenräume in der Grundschule Welschbillig zügig vorantreibe. Es seien mehrere Planungsvarianten im Verbandsgemeinderat vorgestellt und schließlich auch eine als auszuführende Variante beschlossen worden.
- entgegen der letzten Auskunft des Bistums doch kurzfristig ein neuer Pfarrverwalter für die Pfarrengemeinschaft ab 2017 bestellt worden sei.
- der erste Bauabschnitt der OD B422 fertiggestellt sei und die Strecke heute die verkehrsrechtliche Freigabe erhalten habe.
- die 725-Jahr-Feier mit einem Minus von 4.368,91 € abgeschlossen worden sei. Man liege damit unter dem Planansatz von 5.000 €.

Im Anschluss an diesen Tagesordnungspunkt übergab Ortsbürgermeister Werner Olk den Vorsitz krankheitsbedingt an Herrn 1. Beigeordneten Lothar Zengerling, welcher fortan die Sitzungsleitung übernahm.

Tagesordnungspunkt 2: Forstwirtschaftsplan 2017

Zu diesem Tagesordnungspunkt übergab der Vorsitzende das Wort an Herrn Revierförster Wirschem. Dieser erläuterte den Anwesenden den vorliegenden Forstwirtschaftsplan und beantwortete Fragen aus der Mitte des Rates.

Der Forstwirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 weist im Finanzplan Einnahmen in Höhe von 226.365,00 € und Ausgaben in Höhe von 189.828,00 € aus. Der Überschuss beträgt demnach 36.537,00 €.

Der Ortsgemeinderat Welschbillig beschloss einstimmig den Forstwirtschaftsplan 2017.

Tagesordnungspunkt 3: Bauhoferweiterung, Vorstellung des Planungsentwurfs

Der in der letzten Sitzung vorgestellte Planungsentwurf wurde nach den Beratungen durch den Bauausschuss durch das Architekturbüro Hoffmann und Hoffmann entsprechend der dort gefassten Beschlüsse aktualisiert.

Herr Architekt Weber stellte den Anwesenden die überarbeitete Planung vor und beantwortete Fragen aus der Mitte des Rates.

Die Kubatur und der Gebäudezuschnitt seien derart verändert worden, dass auch die aus arbeitsschutzrechtlichen Gründen zu errichtende Werkstatt, sowie Aufenthalts- und Sanitärräume untergebracht werden könnten. Der Hallenboden solle als Pflaster in Eigenleistung ausgeführt werden.

Die Kostenschätzung belaufe sich nunmehr auf rd.181.000 €.

Für dieses Projekt sind 180.000 € im Haushalt veranschlagt. Hierüber liegt bereits eine Kreditgenehmigung vor. Die förderrechtliche Frist zum Baubeginn wurde bis 30.06.2017 verlängert.

Im Rahmen der Diskussion sprach sich der Ortsgemeinderat mehrheitlich dafür aus, den Hallenboden in Betonbauweise auszuführen, da dies wesentliche Vorteile für die spätere Nutzung mit sich bringe. Laut Herrn Weber müsse hierfür aufgrund der teureren Ausführungsart sowie nicht ausführbaren Eigenleistungen mit Mehrkosten in Höhe von ca. 10.000 € gerechnet werden. Die Kostenschätzung beläuft sich unter Berücksichtigung der Bodenausführung in Betonbauweise dann auf ca. 191.000 €.

Der Gemeinderat Welschbillig stimmte der Ausführung der vorgestellten Planung einstimmig bei einer Enthaltung zu, wobei die Ausführung des Hallenbodens nicht als Pflaster sondern in Betonbauweise ausgeführt werden soll.

Tagesordnungspunkt 4: Personalkosten Kita Welschbillig 2015; überplanmäßige Ausgabe

Mit Schreiben vom 30.11.16 fordert die Kreisverwaltung Trier-Saarburg den Restbetrag in Höhe von 6.157,02 € auf den Gemeindeanteil an den Personalkosten 2015 für die Kita Welschbillig an.

Der endgültige Gemeindeanteil beträgt 84.157,02 €. An Abschlägen wurden bislang 78.000 € gezahlt.

Die Mehrausgaben ergeben sich durch die Differenz der ursprünglich angemeldeten Personalkosten der KitagGmbH in Höhe von rd. 765.000 € und den nunmehr tatsächlich entstandenen und vom Kreisjugendamt anerkannten Personalkosten in Höhe von rd. 818.000 €.

Entstanden sind diese Mehrkosten durch zu niedrig kalkulierte Personalkosten der KitagGmbH sowie zusätzlich unvorhersehbar erforderliches Mehrpersonal für Kinder mit erhöhtem Betreuungsaufwand.

Der Ortsgemeinderat Welschbillig stimmte zwar einstimmig der Genehmigung der unabweisbaren überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 6.157,02 € zur Deckung der Personalkosten 2015 für den Kindergarten Welschbillig zu.

Aus der Mitte des Rates wurden aber die späte Vorlage der Personalkostenabrechnung sowie die wiederholt zu niedrig kalkulierten Personalkosten bemängelt.

Tagesordnungspunkt 5: Annahme einer Spende

Die Sparkasse Trier spendete 150,00 € zu Gunsten der 725-Jahrfeier der Ortsgemeinde Welschbillig. Die Spende wurde der Kreisverwaltung Trier-Saarburg – Kommunalaufsicht – mit Schreiben vom 08.11.2016 angezeigt. Diese hatte keine Beanstandungen.

Der Ortsgemeinderat Welschbillig beschloss einstimmig die Annahme einer Spende zugunsten der 725-Jahr-Feier der Ortsgemeinde Welschbillig in Höhe von 150,00 € durch die Sparkasse Trier.

Tagesordnungspunkt 6:

Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG); Errichtung und Betrieb einer Windenergieanlage auf dem Grundstück Gemarkung Welschbillig, Flur 27, Parz.-Nr. 138

Das Grundstück, für welches die Errichtung und der Betrieb der Windenergieanlage beantragt wird, liegt bereits innerhalb einer im bestandskräftigen Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Trier-Land dargestellten Sonderbaufläche zur Windenergienutzung.

Der Anlagentyp ENERCON E-92 hat eine Nabenhöhe von 138,38 m, einen Rotordurchmesser von 46 m und eine Gesamthöhe von 184,38 m.

Im Zusammenhang mit der Errichtung dieser geplanten Windenergieanlage bedarf es keiner förmlichen Entwidmung von Teilstücken gemeindeeigener Wirtschaftswege.

Planungsrechtliche Gründe, welche die Versagung des gemeindlichen Einvernehmens rechtfertigen würden, liegen keine vor.

Der Ortsgemeinderat Welschbillig erteilte einstimmig zum Antrag vom 31.10.2016 betreffend die geplante Errichtung und den Betrieb einer Windenergieanlage auf dem v.g. Grundstück das gem. § 36 Abs. 1 BauGB erforderliche Einvernehmen. In den beantragten BImSchG-Genehmigungsbescheid ist als beschränkende Bedingung eine Regel aufzunehmen, dass es vor Verwertung dieser Genehmigung noch zwingend des Abschlusses eines Wegenutzungsvertrages zwischen der Ortsgemeinde Welschbillig und der Antragstellerin bedarf.

Tagesordnungspunkt 7:

Neubaugebiet „Auf den Ritten“

- a) Einlösung Kaufoptionen**
- b) Verkauf Baugrundstücke**
- c) Vergabe Vermessungsarbeiten**
- d) Vergabe Erschließungsplanung**
- e) Vergabe Beweissicherungsverfahren**
- f) Abschluss Erschließungsvertrag**
- g) Ausschreibung Erschließung**

Mit der Rechtskraft des Bebauungsplanes kann für das Baugebiet nun die Umsetzungsphase beginnen. Ziel ist es, mit den Erschließungsarbeiten im Frühjahr 2017 zu beginnen, damit ab Sommer die ersten Wohnhäuser im Bereich „Auf den Ritten“ entstehen können.

Im Zusammenhang mit den auszuschreibenden Erschließungsarbeiten stellt sich die Frage, ob die Straßen in einem Zuge mit der Leitungsverlegung direkt fertiggestellt werden sollen oder ob eine Teilung in Vorstufenausbau und Endausbau nach weitestgehend erfolgter Bebauung sinnvoll ist. Letzteres hat den Vorteil, dass Schäden an Asphaltdecke, Pflasterbelag, Borden und Rinnen im Zuge der privaten Baumaßnahmen weitestgehend ausgeschlossen werden können, bringt jedoch höhere Ausführungskosten von ca. 7,00 €/m² Bauland mit sich. In Anbetracht der hohen Ausführungskosten und der überschaubaren Anzahl von Baustellen empfiehlt das Ing.-Büro Scherf direkt den Endausbau.

Nach intensiver Diskussion erfolgte folgende Beschlussfassung zu den einzelnen Unterpunkten. Der Gemeinderat beschloss,

- a) nachdem der Bebauungsplan nun Rechtskraft erlangt hat, die mit den Grundstückseigentümern im Plangebiet geschlossenen notariellen Kaufoptionen einzulösen.
einstimmig zugestimmt

- b) den Ortsbürgermeister zu ermächtigen, die Baugrundstücke zu den vom Gemeinderat am 17.12.2014 festgelegten Konditionen an die Bauwilligen zu verkaufen.
einstimmig zugestimmt bei einer Enthaltung
- c) die notwendigen Vermessungsarbeiten an das Vermessungsbüro Dr. Treinen, Trier zu vergeben.
einstimmig zugestimmt
- d) mit der Planung und Bauleitung der Erschließungsanlagen das Ing.-Büro Scherf, Trierweiler zu beauftragen.
einstimmig zugestimmt
- e) die an Einfassungsmauern notwendigen Beweissicherungen durch den Sachverständigen Karl-Heinz Holzer, Kenn vornehmen zu lassen.
einstimmig zugestimmt
- f) den Ortsbürgermeister zu ermächtigen, mit den VG-Werken einen Erschließungsvertrag abzuschließen.
einstimmig zugestimmt
- g) die Erschließungsarbeiten zeitnah auszuschreiben. Die Straßen sollen im Zuge der Leitungsverlegungen direkt im Endausbau fertiggestellt werden.
mehrheitlich zugestimmt bei einer Gegenstimme und 2 Enthaltungen

**Tagesordnungspunkt 8:
Bauvoranfragen/Bauanträge**

**Tagesordnungspunkt 8.1:
Bauvoranfrage betr. Neubau Mehrfamilienwohnhaus, Donatusstr. 8, Welschbillig, Flur 7,
Parz-Nr. 228/1 u. 228/4**

Die Angelegenheit wurde einstimmig in den Bauausschuss verwiesen.

**Tagesordnungspunkt 9:
Anfragen**

Der Vorsitzende beantwortete Fragen aus der Mitte des Rates.